Gerbach

Angelegt: 2023-03-09 20:49:55	**Update:** 2026-06-28 17:58:11	**Druck:** 2026-10-30 06:10:05
Land: Österreich / Austria **Region:** Salzburg **Subregion:** Bezirk Hallein **Ort:** Abtenau		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 IV	**Gesamtzeit:** 5h30
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 4h30	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 1080m	**Ausstiegshöhe:** 800m	**Höhendifferenz:** 280m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 29
Transport: Fahrrad/Mountainbike	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (19)	**Beschreibung:** ★ 2.8 (13)	**Verankerung:** ★ 2.3 (14)

Warnungen:
Hinweis für Fahrrad/MTB
Die Benützung von ausgeschilderten Radwegen ist von 1. Mai bis 15. November und in der Zeit von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang auf eigene Gefahr gestattet.

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Schöne, enge, abgelegene vertikale Kalkschlucht; einige Holzverklausungen; mehrere rutschige Stellen; Exposition Süd; am besten mit dem Fahrrad erreichbar; kombinierbar mit Ackersbach in dem der Gerbach mündet (Ackersbach+1h); 10mm Inox Haken; hochwasseranfällig; Notausstieg nur am Anfang vor der 30m Kaskade und am Schluss nach dem 20m Abseiler (mit Felsenloch) möglich.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Salzburg Süd über die A10 bis zur Abfahrt Golling. Dann weiter auf der B102 (Lammertalstraße) Richtung Abtenau. Auf der Höhe "Voglauerhof" fährt man links über die Lammer Brücke und dann gleich wieder links vorbei am Gasthaus Ascherbad. Man folgt der Bergstraße bis zum großen Wanderparkplatz bei Pichl (N47°36´03,00 E13°17´55,00). Hier wird das Auto abgestellt und auf das Fahrrad umgesattelt. Mit dem Fahrrad folgt man der breiten (meist flachen) Forststraße für ca. 6Km (ca.20-25min) in Richtung Postalm bis zur Brücke über den Ackersbach (ebenfalls Canyoningtour). Hier wird das Fahrrad abgestellt.

Alternative Möglichkeit Bergzugang: Über die Mautpflichtige Postalmstraße (€14,-2026) hochfahren bis 47°38'36.1" - 13°25'22.9".
Hier das Auto parken und auf das Fahrrad umsteigen. Von Parkplatz beim Schranken folgt man der Forststraße mit der Wandertafel "Voglau bei Abtenau 3 1/2h", vorbei an den Almen und entlang vom Lienbach führt die breite Forststraße ca. 4km talwärts. Hier überquert man den Zinkenbach (ebenfalls Canyoningtour) und nach weiteren 3Km gelangt man zur Brücke über den Ackersbach. Hier stellt man das Fahrrad ab.

Zustieg:
Direkt bei der Brücke sieht man auch schon den Wasserstand vom Gerbach, der oberhalb der Brücke in den Ackersbach mündet. Von der Brücke aus folgt man dann zu Fuß noch für ca. 100m der Forststraße weiter hoch bis zur dritten linken Abzweigung (!die ersten beiden führen zum Forsthaus). Geht man an der dritten Abzweigung vorbei kommt eine gelbe Wandertafel mit der Aufschrift „Voglau/Postalm“ (alte Postalmstraße) hier führt auch noch ein unscheinbarer Pfad zur Forststraße hoch (Karrenweg Hochzinkenalmen). Dieser folgt man zuerst im offenen Gelände, dann durch den Wald bis zur steilen Felswand und Brücke über den Gerbach auf 1080m hoch.
Tipp: nach ca. 30min bergauf könnte man li. auch schon gut in die Schlucht (direkt vor der 30m Kaskade) absteigen/einsteigen (=ca. 1h Zeitersparnis).

Tour:
Der Gerbach ist eine abgelegene und daher eher selten begangene, schöne, lohnenswerte Schlucht. Einziges manko, sind nur einige Holzverklausungen die aber in den letzten Jahren weniger geworden sind. Wer sich für die interessante enge und vertikale Schlucht interessiert sollte unbedingt Wetter und Wasserstand checken, sowie Notbohrset mitführen. Wie schon beim Zustieg erwähnt kann man die Schlucht von ganz oben bei der kleinen Brücke über den Gerbach oder von weiter unten (sichtbarer Wildwechsel Pfad li. vor Felswand) beginnen. Gleich zu Beginn (Einstieg Brücke) kommt die erste 10m Abseilstelle im schmalen Schluchtenteil. Es folgen kleine Stufen die abgeklettert,abgeseilt oder gerutscht werden können. Danach kommt die erste hohe 20m Abseilstelle (Kettenstand li. weit vorne). Es folgen wieder einige kurze Abseilstellen und Abkletterpassagen in offener Umgebung. Nach einer 10m Abseilstelle rechts und einigen gr.Felsen könnte man die Schlucht links zum Forstweg verlassen (einzige Möglichkeit!). Es folgt eine kurze Abkletterpassage bis man vor der schönen 30m Kaskade und dem Eingeschnittenen Schluchtenabschnitt steht. Die Kaskade kann von einem Kettenstand in einem Stück abgeseilt werden oder man unterteilt sie (10m+20m). Nach dieser Abseilstelle bleibt es eng und kontinuierlich. Es folgen ca. 20 Abseilstellen bis max. 20m über 10mm Inox Haken u. Kettenstände (Die Haken sind nicht immer gleich sichtbar!) Sprünge sollten gut überlegt sein. Zwischen den Abseilstufen kommen einige meist sehr rutschige Baumverklausung die überstiegen oder abgeklettert werden müssen. Gegen Schluss der Tour kommt noch eine schöne 20m (re.) Abseilstelle mit einem Felsloch. Danach kommt noch eine eher flache rutschige Stecke mit zwei (drei) kurzen Abseilstellen bevor man auf ca. 800m (kl. alter Holzsteg) wieder bei den Fahrrädern steht.

Rückweg:
(mit Bike)
Von der Brücke (Einmündung Ackersbach) folgt man der Forststraße mit dem Fahrrad wieder zurück zum Parkplatz nach Pichl runter.

Koordinaten:
Canyon Start 47.6387 13.3464
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.6433 13.4215
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5999 13.2982
Canyon Ende 47.6314 13.3426

Begehungen:

2026-09-11 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Auch nach Regen noch gut zu begehen. Farbe der Becken leider eher braun-gelb als türkis wie auf den Bildern. Sehr rutschig und einige Stände daher schwer zu erreichen.

2026-08-22 | Wolfgang | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Leider mehr Holz als letzten Jahr , wieder sehr rutschig - sonst alles OK

2026-06-27 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Wie Roli schon geschrieben hat, alles okay. Nur ein Kettenstand war durch weniger Verklausung von der Höhe nicht mehr leicht erreichbar und wurde auf der anderen Seite neu gepohrt. Zusätzlich wurde an einer sehr rutschigen Stelle im Mittelteil ein Haken für ein abziehbares Seilgeländer gebohrt.

2026-06-26 | Roland Ivenz | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Schön wie immer, paar kleinere Veränderungen im Buchverlauf aber alle Stände top.

2026-06-21 | Roland Ivenz | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alles gut, schön griffig.

2025-08-12 | Julia Eising | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Stellenweise sehr rutschig. Verankerung ist in Ordnung ein paar stellen sind schwieriger zu erreichen wenn man nicht so groß ist oder weil es rutschig ist.

2025-06-19 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Bis auf die rutschigen Stellen und etwas Holz ist von oberen Einstieg bis unten alles top.

2025-06-14 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Es wurden im oberen Teil an allen wichtigen Stellen neue Haken gebohrt (jetzt gibt es für den oberen Teil keine ausreichenden mehr □) Zusätzlich hat die 30er Kaskade statt der Baumschlinge eine Kette bekommen.Holz war heute nicht störend. Zufahrt bis Ackersbach u. Gerbach möglich,Sperre ist erst danach.

2025-06-11 | Martin | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Lange Schlucht, aber im Allgemeinen gut geklettert. Erste kombinierte 10+20 Abstieg nicht möglich, Anker so hoch, dass ich mit 185cm nicht erreichen konnte, so dass Sie ein längeres Seil benötigen. Ein langer und anstrengender Aufstieg, die Fahrradversion ist gut, obwohl Autos auf dem access.to die Schlucht erlaubt sein sollte, wie es gibt.große Lastwagen mit Kies .... schön mit dem unteren Canyon zu verbinden □ (maschinell übersetzt)

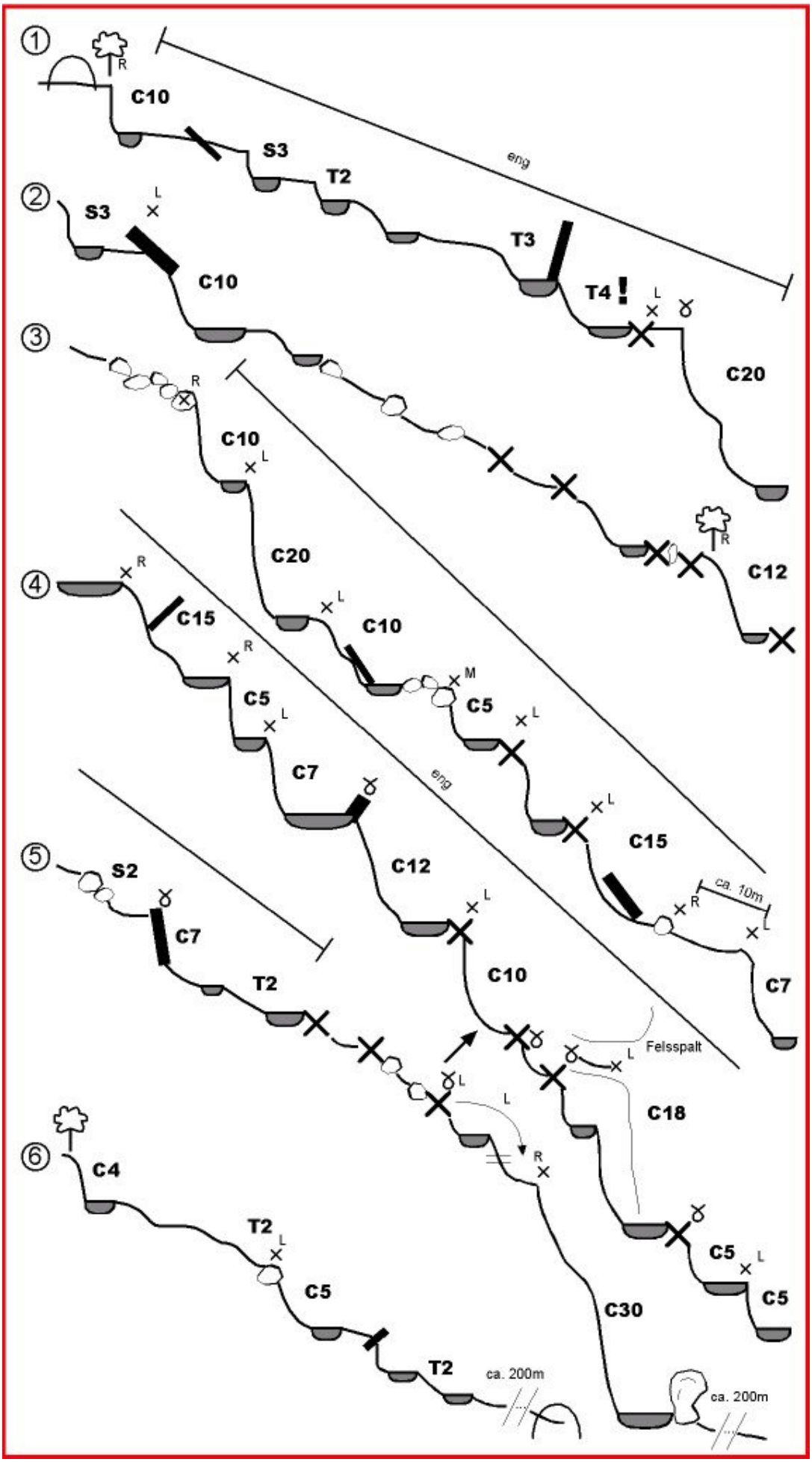
2024-11-09 | Wolfgang | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alles in Ordnung hier , leider wenig Wasser

2024-10-26 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Heute wieder einmal von ganz oben, erste Stufe Ring li,zweite Stufe Schlinge um Totholz,dritte Stufe Schlaghaken li.im Spalt etwas versteckt, dann gr.Kaskade mit Kettenstand li. vorne, auch danach alles gut eingerichtet nur nicht immer gleich erkennbar □ Habe im oberen Teil zwei neue W-Ring gesetzt und alte Schlingen entfernt. Jetzt natürlich weniger Sonneneinstrahlung aber trotzdem schön.

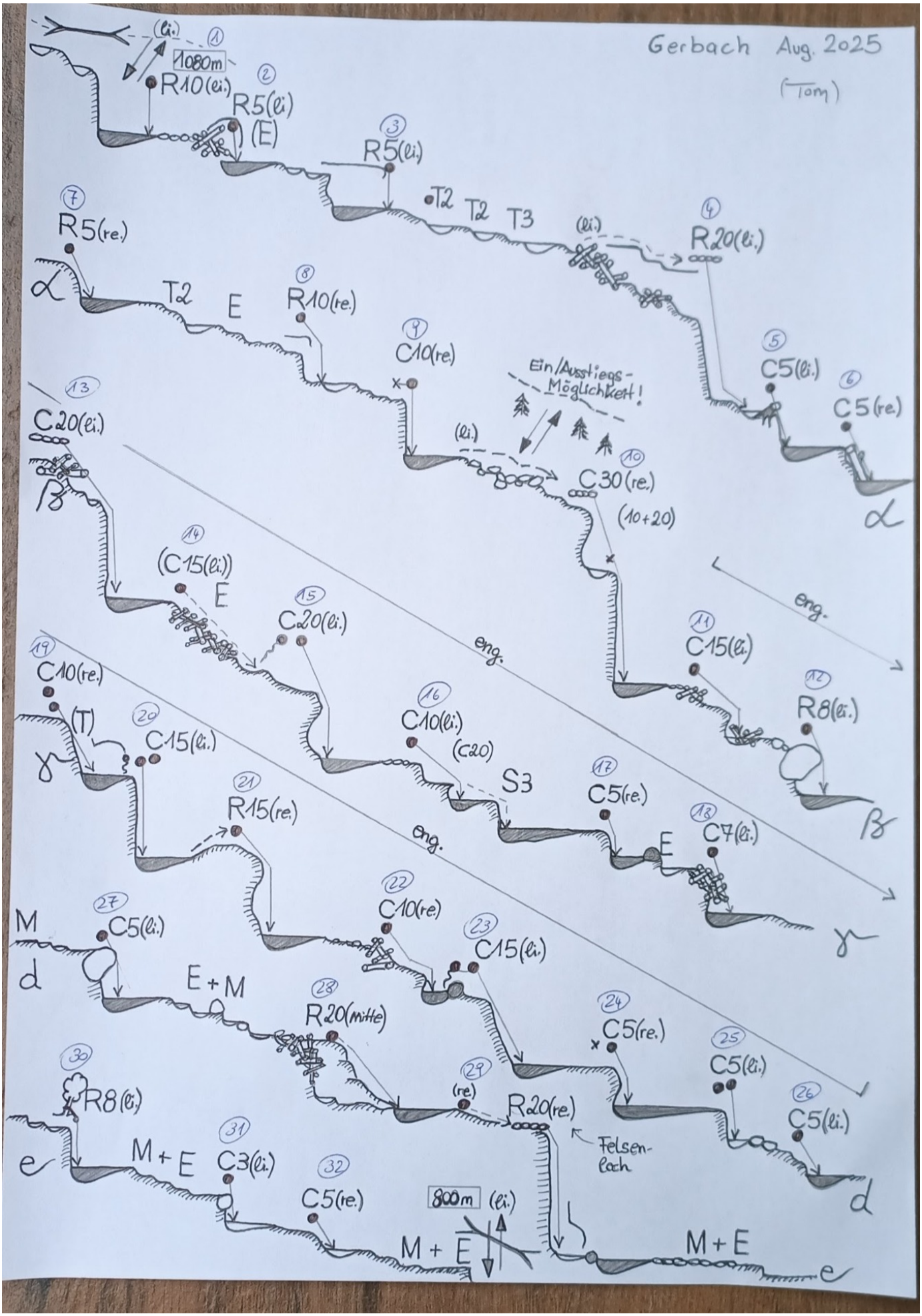
2024-10-20 | Wolfgang | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Heute zuerstenmal "ganz rauf" gegangen , nicht beim 30er eingestiegen: Der obere Teil wäre sehr nett , leider halt viel Holz und mässig eingerichten; tw dünne Schnüre um Bäume, usw , einen Schlaghaken haben wir gesetzt. Oberer Teil sollte in 45-50 min machbar sein. Unterer Teil toll wie immer ,- wären nicht da und dort Holzverklausungen wäre es ein TOP Canyon ; durch in gut 2std zu zweit. Danach noch natürlich den Ackersbach angehängt Sollte jemand eine Garmin Uhr finden (eher im unteren Teil bzw bei Ausstieg) -- bitte um Kontataufnahme 0699 17444222 - Danke hat mein Freund verloren.

2024-07-27 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Einstieg bei C30, alle Haken okay, neuer Haken + Kettenstand rechts bei Felsenloch Abseilstelle (siehe Topo□), super Kombination mit Ackersbach (dort auch alles Abgesichert)

2024-05-20 | Isabella Rosenau | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Im oberen Teil kaum Haken, abseilen von Bäumen nötig. Sehr viele Holzverklausungen und sehr rutschig



Topo aus dem Jahr 2000 erstellt von Peter Sykora


Gerbach Aug. 2025
(Tom)
(li.)
1
1080m
R10(li.)
2
R5(li.)
(E)
3
R5(li.)
T2
T2
T3
(li.)
4
R20(li.)
5
C5(li.)
6
C5(re.)
7
R5(re.)
T2
E
8
R10(re.)
9
C10(re.)
Ein/Ausstiegs-
Möglichkeit!
(li.)
10
C30(re.)
(10+20)
11
C15(li.)
12
R8(li.)
13
C20(li.)
14
(C15(li.))
E
15
C20(li.)
16
C10(li.)
(C20)
S3
17
C5(re.)
E
18
C7(li.)
19
C10(re.)
(T)
20
C15(li.)
21
R15(re.)
22
C10(re.)
23
C15(li.)
24
C5(re.)
25
C5(li.)
26
C5(li.)
27
C5(li.)
M
E+M
28
R20(mitte)
29
(re.)
R20(re.)
Felsen-
Loch
30
R8(li.)
31
C3(li.)
M+E
32
C5(re.)
800m
(li.)
M+E
M+E
eng.
eng.
eng.
α
β
γ
δ
ε

Topo 2025